

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Breslau, 25.11.1814-28.03.1815

20. - 22. Februar 1815

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174116)

Niegner

Klotmann

Montag d. 20^{ten}

Febr 1818

Freitag d. 21^{ten}

Bar

Mittwoch 22^{ten}

Konferenz. Nachmittags aber arbeitete
ich außerordentlich fleißig bis $3\frac{1}{4}$ Uhr,
war mir zu sehr schlafte. Mein
äußerster Mühe ist immer darauf
geachtet, daß ich sehr früh meine Arbeit
am Sonntag bekommen möchte, dann mich
dann vollkommen erholen, was ich sehr
in Erfahrung bekommen lassen habe
ich jetzt, muß ich, da es mir sehr zu
sein ist. Möge sehr bald mein
Mühe erfüllt werden. Ich habe
auch sehr damit um mit dem Herrn,
den Klotmann in Verbindung zu bringen.

so soll auch ich können.

Abends arbeitete ich nicht, da die Verhältnisse
schon mal sehr sehr nachteilig waren
alle Anstrengungen waren.

Ich habe mich bei Lord von G. bewogen, daß ich aber
nicht annehmen konnte da es so übermäßig
sehr war. Gut Abend wurde ich durch das
nachschauen große Feuer in Kautsch ge-
setzt zu arbeiten, mal sehr sehr große
Anstrengungen anzuwenden.

von großen Nachmittags vorzüglich in Arbeit
sehr tätig. Ich habe sehr viel mehr Zeit
bekommen. Mein Gutachten wird jetzt

größten Teil auf das Geographische gerichtet.
Zur Mittagszeit ist nicht in die Schule, sondern von 12 bis 1
Siesta mit mir und laute vier mäßig. Klein
bis 12 Uhr auf und arbeitete größtenteils an.

Freitag d. 24ten
Zur Mittagszeit ist das Exerzieren zum ersten Mal
aus der vita studii heraus und ist vorzüglich in
Gedanken flüchtig. Meinen Gedanken gehen
vorzüglich auf eine besagte Sache und in
weil das ist eine in der Mittagszeit von 12 bis 1
in eine Gesprächsform an meine
Epikologen bitten will.

Freitag d. 25ten
Ich wohnte heute Morgen vorzüglich frühlich
und geistlich. Es kam heute Mittag sehr
hoch und Muldovitz finnie. Mittags fuhr
in der Stadt zu 12 Uhr. Abend an
das ist an der Spitze.

Freitag d. 26ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gekauft und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 27ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gekauft und aus der Stadt an der Spitze.
Freitag d. 28ten
Zur Mittagszeit bin ich sehr tätig gewesen in der
Mokabale gelohnt. Mittags 12 Uhr abends
gekauft und aus der Stadt an der Spitze.

Karl. von. Hagen